

Die Haupt- und Residenzstadt Wien.

Wien, Deutschlands grösste, volkreichste und merkwürdigste Stadt, Hauptstadt des Erzherzogthums Oesterreich und der ganzen Monarchie, seit Maximilian I. (gest. 1519) die beständige Residenz der Kaiser von Oesterreich, in einer Ebene, die einst ein Seeboden gewesen sein dürfte, umgeben von sanft sich abdachenden Hügeln, liegt nach Littrows astronomischen Bestimmungen unter $48^{\circ}. 12'. 35''$ nördlicher Breite und $34^{\circ}. 2'. 30''$ östlicher Länge von Paris; unter $16^{\circ}. 22'. 58''$ von Greenwich und $34^{\circ}. 2'. 30''$ von Ferro, in der Seehöhe von 88 Wiener Klafter, (514 Pariser Fuss) am südlichen Arme der Donau, und am Wienflusse, dem Döblinger- und Alserbache, die sich in die Donau münden.

Wien besteht aus der innern oder alten Stadt (in der Umgangssprache bloss die Stadt genannt) und aus den 34 Vorstädten, von denen die Stadt in einer weiten Rundung so umgeben ist, dass sie den Mittelpunkt ausmacht. Die Peterskirche ist der Mittelpunkt der innern Stadt, deren Flächenraum innerhalb der Ringmauer ungefähr 112,000 Quadratklafter einnehmen mag. Der

Umkreis der Stadt mit den 32 Vorstädten am rechten Ufer des Donaukanals beträgt 9998 Klafter, und ist bis zu den steilen Abhängen gegen die Donau in der Spittelau und Erdberg, durch einen 12 Fuss hohen Wall mit Graben, den Liniengraben geschlossen, durch welche 13 Barrieren (Linien) führen, die zwar in der Nacht gesperrt, den Ankommenden aber sogleich geöffnet werden. Von jenen Abhängen ziehen sich Pallisaden bis zum Ufer, die beiden Vorstädte Leopoldstadt und Jägerzeile auf der Donauinsel mit der Taborlinie sind nur durch die Arme des Donaustromes begränzt.

Einschliesslich dieser beiden Vorstädte, des Augartens und des zur Stadt gehörenden Theils vom Prater, beträgt der Umfang 15,538 Klafter. Das gesammte Gebiet der Stadt aber, welches ausser der Brigittenau noch mehrere Inseln und einen Theil des linken Ufers einschliesst, hat eine Umfangslinie von 23,272 Klafter oder 5 $\frac{1}{2}$ Postmeilen.

Die ganze Länge von der St. Marxer- bis an die Nussdorfer-Linie misst 2,258 Klafter, und die Breite von der Gumpendorfer-Linie bis zum Ende der Jägerzeile 2650 Klafter.

Mit Inbegriff aller 34 Vorstädte, zählt Wien im Jahre 1843 8526 Wohngebäude, unter denen sich 124 Paläste befinden. In dieser Zahl sind die 48 Kirchen, 19 Kapellen, 16 Klöster, 3 Synagogen, Magazine und Nebengebäude nicht mit gerechnet. Alle Häuser sind nummerirt, höher als 4 Stock in der Stadt,

und 3 Stock in den Vorstädten darf nicht gebaut werden. Die Wohnungsmiethe beträgt jährlich an 12 Millionen Gulden Conv. Münze, wovon der grösste Theil auf die Vorstädte kommt.

Die Bevölkerung Wiens mit den 34 Vorstädten beträgt nach der Volkszählung vom Jahre 1843 — 375,933 Individuen, ausser der 17,418 Mann starken Garnison, und ohne Fremde. Die Dörfer Herrnals, Währing, Fünfhaus, Sechshaus, Rustendorf, Brauhirschengrund, Reindorf, Neulerchenfeld, ausser den Linien, werden in polizeilicher Hinsicht noch zur Stadt gerechnet, mit einer Gesamtbevölkerung von 15,806 Einwohnern. Unter der angegebenen Einwohnerzahl befinden sich (in runden Zahlen) 9,000 Protestanten, augsburgischer- und 1000 helvetischer Confession, 800 unirte und 600 nicht unirte Griechen, 1600 Juden.

In einer Stunde kann man auf der Bastei die innere Stadt bequem umgehen; denn obgleich sie in ihren 4 Vierteln über 1218 Häuser mit 56,828 Einwohnern; 130 Gassen und 20 Plätze begreift, so ist doch nur der „Hof“ von bedeutender Grösse, etwa 426 Fuss lang, 231 Fuss breit.

Die Stadt hat 12 Thöre, und zwar 9 grosse: das Burgthor, Schottenthor, Neuthor, Fischerthor, Rothenthurmthor, Hauptmauththor, Stubenthor, das alte und neue Kärnthnerthor; dann noch 3 kleine blos für Fussgeher bestimmte Thore, das Franzensthor, Schanzelthor und Karolinenthor.

Unter Wiens 20 Plätzen sind folgende die bedeutenderen: Der Burgplatz im Innern der k. k. Burg; der äussere Burgplatz mit dem Kaiser - und Volksgarten; der Hof mit der Mariensäule und den Springbrunnen, mit Figuren vom Professor Fischer; der hohe Markt, mit einem Denkmahle und einem Springbrunnen; der Graben mit der Dreifaltigkeitssäule und 2 Brunnen mit Figuren von Fischer; der neue Markt (Mehlmarkt), mit einem Brunnen mit Figuren von Donner; der Josephsplatz mit dem Denkmahle Kaiser Josephs II. von Zauner; der Stephansplatz, mit dem riesenhaften St. Stephans-Dome; die Freieung, der Hof.